

# PFAUENSCHREI

SC Paderborn 07 - FCH

15.04. - Ausgabe 53

## FANBUSSE NACH SANDHAUSEN & HAMBURG

Anmeldung am Infostand, auswärts bei den Vorsängern  
oder per Mail an [busanmeldung-paderborn@web.de](mailto:busanmeldung-paderborn@web.de):

Sandhausen 35€ - Hamburg 30€ Vorkasse  
Treffpunkt und Abfahrtszeit bei Anmeldung



+++ FCSP / FCM / SSV +++

+++ SGF / SVD +++

## INFOSTAND

Unter der Süd findet Ihr den Infostand, an dem Ihr euch zu jedem Heimspiel mit den verschiedensten Produkten eindecken könnt, um das Kurvenleben zu finanzieren. Die Erlöse fließen ausschließlich in die Kurve zurück und finanzieren Choreografien (keine Pyro-Shows), Fixkosten wie z.B. Klebeband oder Batterien der Megaphone. Des Weiteren stehen dort immer Mitglieder unserer Gruppe als Ansprechpartner für euch bereit. Schaut doch einfach mal vorbei und schnackt mit uns ne Runde über Gott und die Welt! Aktuell im Sortiment gibt es u.a. Aufkleber und Mützen.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Passione Paderborn 2009

Auflage: 200 Exemplare

Website: [www.Pfauenschrei.de](http://www.Pfauenschrei.de)

Kontakt: [passione.paderborn@web.de](mailto:passione.paderborn@web.de)

Bildquellen: [www.supporters-paderborn.de](http://www.supporters-paderborn.de)

Dieses Flyer ist kostenlos und kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern lediglich ein Rundbrief an Bekannte, Freunde und Fußballinteressierte. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

## •Pfauschrei•

---

Tach Block O,

der Frühling in Ostwestfalen ist erwacht und der SCP spielt endlich mal wieder samstags vor heimischer Kulisse, so wie es sein soll. Eigentlich gute Voraussetzungen für einen gelungenen Spieltag. In den letzten Wochen sickerten Informationen zu einem möglichen Investoreneinstieg in die DFL durch, was natürlich einen weiteren enormen Schritt in die falsche Richtung bedeuten würde. Hierzu mehr unter der Rubrik Tellerrand. Schluss mit dem Vermarktungswahn - Nein zu Investoren in der DFL!

Nach zuletzt vier eher weniger erfolgreichen Auftritten und einem durchwachsenen Heimsieg gegen Fürth, sind heute die Rostocker bei uns zu Gast. Während Hansa noch mitten im Abstiegskampf steckt, haben wir wohl unsere Chancen auf die ersten drei Tabellenplätze verspielt. Gerade der Mannschaftsauftritt gegen den Abstiegs Kandidaten aus Regensburg hat die Euphorie des Jahresbeginn definitiv beendet.

Was sich in unseren Augen positiv entwickelt hat an den letzten Auswärtsspieltagen, sind die Zahlen der Auswärtsfahrer. Ein Anstieg der Reisefreudigkeit ist erkennbar und dies gilt es natürlich weiter auszubauen. Daher wird es für die kommenden Auswärtsspiele gegen Sandhausen und den HSV wieder jeweils einen offenen Bus der Fanszene geben. Dieses Angebot wurde zuletzt gegen Darmstadt wieder sehr gut angenommen. Meldet euch an solange noch Plätze frei sind. Zum letzten Auswärtsspiel der Saison in Bielefeld wird es einen Entlastungszug geben. Des weiteren wird sich die aktive Fanszene auf den Sitzplätzen positionieren. Weitere Informationen zum Nachbarschaftsduell folgen. Fahrt ma auswärts!

Unterirdisch war allerdings die Stimmung der vergangenen Heimspiele auf der Südtribüne. Während die Stimmung gegen den FCSTP als nicht gut zu betiteln war, war die Stimmung gegen Fürth wirklich katastrophal, trotz Sieg. Diesen Abwärtstrend müssen wir heute stoppen und die Truppe auf dem Rasen zum Sieg schreien!

Passione Paderborn 2009

## GEGNERVORSTELLUNG

Am heutigen Samstag dürfen wir den FC Hansa in Paderborn begrüßen. Nachdem 1954 der SC Empor Rostock im Rahmen der Leistungssportförderung der DDR gegründet wurde, frönte dieser Verein ein recht erfolgloses Verein in den DDR-Oberligen. Am 28.12.1965 wurde die Fußballabteilung aus dem SC Empor ausgegliedert und es entstand der heutige FC Hansa. In der DDR war man zu Beginn eine klassische Fahrstuhlmannschaft und pendelte zwischen DDR-Liga und NOFV-Oberliga. Als einzigen wirklich großen Erfolg aus DDR Zeiten lässt sich die Meisterschaft in der Oberliga 1991 sowie der Pokalsieg bezeichnen, welche für Hansa auch eine Qualifikation für die Bundesliga bedeuteten. Hansa stieg allerdings nach einer Saison direkt in die zweite Liga ab und blieb bis 1995 in der zweiten Liga, ehe eine zehnjährige Phase in der Bundesliga folgte. Danach begann eine Phase des Niedergangs, welche bis in die dritte Liga führte.

Auf den Rängen wird das Bild maßgeblich von der Gruppe Suptras Rostock bestimmt, welche ihren Standort auf der Südtribüne hat. Weitere bekannte Gruppe sind unter anderem die Baltic Boyz oder der Vorpommern Mob. Offizielle Freundschaften pflegt man nicht, es scheint aber einige Kontakte zu Brøndby IF zu geben. Ungern gesehen sind so ziemlich alle Gäste, hier ganz besonders die anderen Ostszenen sowie St. Pauli.



## ST. PAULI

23. Spieltag 2. Bundesliga  
Blechkasten  
15.000 Zuschauer

Nach dem Unentschieden gegen Kiel und den Ausfällen von Leipertz und Pieringer, war die Spannung auf der Tribüne groß, wie die Mannschaft sich heute gegen eine stark im Aufwind stehende Truppe von St. Pauli präsentiert.

Die Voraussetzungen könnten also besser sein, aber hilft ja nichts und so ging es rein in die erste Hälfte. Beide Teams tasteten sich kurz ab, doch es dauerte nicht lange, bis St. Pauli das Spiel an sich riss und in der 15. Minute direkt mal den Führungstreffer erzielte. Kurz vor der Halbzeit klingelte es erneut bei uns im Kasten und so ging man mit einem 2 Tore-Rückstand in die Kabine. In der zweiten Hälfte gab es deutlich mehr Einsatz von unserer Mannschaft mit einem besseren Zug zum Tor. Nach einer Flanke von Muslija in der 50. Minute, konnte ein Verteidiger von Pauli den Ball nicht mehr klären und haute ihn selbst in die Maschen. Das Spiel wurde relativ hitzig, doch am Spielstand änderte sich nichts mehr und so musste man mit einer Niederlage im Gepäck in die bekannten Lokalitäten, um den Abend ausklingen zu lassen.

Support-technisch war heute in der ersten Halbzeit deutlich Luft nach oben. In der zweiten Hälfte konnte eine deutlich höhere Lautstärke erreicht werden. Die Gäste erreichten den Block erst kurz nach Spielbeginn und waren akustisch nicht zu vernehmen. Zudem konnte die in der zweiten Hälfte präsentierte Yoda „Choreo“ auch nicht überzeugen.

## MAGDEBURG

24. Spieltag 2. Bundesliga  
MDCC-Arena, Magdeburg  
20.500 Zuschauer (500 Gäste)

An jenem Samstag ging es bei winterlichen Witterungsbedingungen per Bus, Neunern und Autos zum Fußballclub Magdeburg. Eine Vollsperrung auf der Autobahn sorgte dafür, dass wir erst kurz vor Anpfiff den Gästesektor in Blau-Schwarz beflaggen konnte. Im Vorfeld wurde bekannt gegeben, dass der Stehbereich für Gästefans gesperrt sein wird. Somit war man gezwungen, sich die deutlich teureren Karten im Sitzplatzbereich zu kaufen, wodurch man inkl. Tageskassenzuschlag fast nen Zwanni los war... schon happig...

Das Spiel ist schnell erzählt. Beide Seiten konnten gute Chancen verbuchen, was jedoch wegen gutem Abwehrverhalten zu keinem Erfolg führen konnte. Somit einigte man sich am Ende auf ein torloses Remis, was aber der besseren Kategorie zugeordnet werden kann. Der Auftritt im Gästebereich war mit optischem Materialeinsatz zufriedenstellend, akustisch war man dem Magdeburger „Block U“ klar unterlegen – die Stimmung bei FCM-Heimspielen ist immer wieder eindrucksvoll.

Nachdem wir noch die Mannschaft auf das anstehende Auswärtsspiel in Regensburg einstimmten, machte man sich mit einem Punkt im Gepäck auf den Weg in die Heimat, die man dann auch ereignislos erreichen konnte.

## REGENSBURG

25. Spieltag 2. Bundesliga  
Jahnstadion Regensburg  
10.189 Zuschauer

Vor dem anstehenden Auswärtsspiel in Regensburg, machte sich ein kleiner Trupp Paderborner bereits am Freitag auf den Weg nach Bayern, um das örtliche Stadiongelände ein wenig mit ostwestfälischer Kunst zu verschönern. Die Aktion lief wie erwartet reibungslos und so konnte sich ganz entspannt am nächsten Morgen mit den anderen Schlachtenbummlern aus der coolsten Domstadt in Deutschland getroffen werden. Gemeinsam ging die Reise dann weiter Richtung Regensburg und das Stadion wurde pünktlich vor Spielbeginn erreicht.

Empfangen wurde man von zahlreich anwesenden Bullen, somit ging es auf direktem Weg in den Block. Dort wurden die Zäune beflaggt und das Material aufgebaut und man fieberte dem Anpfiff entgegen. Nachdem dieser ertönte, fieberte man allerdings schnell wieder dem Abpfiff entgegen, da das Spiel ehrlich gesagt einfach richtig kacke war. Wenig Szenen vor dem Tor und die Mannschaft hat gespielt, als hätte sie keine Lust. Deswegen ist es auch kaum verwunderlich, dass ausgerechnet die ehemalige Paderborner Stürmerlegende Owusu den 1:0 Siegtreffer für Regensburg erzielte.

Der Support war heute im Gegensatz zum Spiel echt geil und es hat richtig Laune gemacht. Gute Akustik unterm Dach und eine hohe Mitmachquote haben durchgehend für eine ordentliche Lautstärke gesorgt. Die Heimfans waren akustisch im Stadion kaum zu vernehmen. Auf einen Kontaktversuch außerhalb des Stadions wartete man auch vergeblich, aber die Regensburger waren wohl noch mit Putzen beschäftigt = ]



## FÜRTH

26. Spieltag 2. Bundesliga  
Blechkasten  
10.952 Zuschauer

Spiele gegen Fürth verheißen als Paderborn Anhänger in der Regel nichts gutes. So kann man hier schon von einem Angstgegner sprechen, wo es besonders auswärts teils derbe Packungen gab. Allerdings muss ja irgendwann auch der Bann gebrochen werden und nach dem üblichen Warm-Up in der Stadt konnte es pünktlich losgehen.

Unter aller Sau war heute der Auftritt von Block 0. Völlig lustlos wurden die Lieder vorgetragen und das war einfach mal gar nichts. Besonders unschön, da auch bei einer 3:0 Führung nicht wirklich was ging. Das Spiel wurde leider unnötigerweise nochmal spannend gemacht und die Fürther kamen noch bis aufs 3:2 ran, aber endlich konnten die Franken mal wieder besiegt werden. Die angereisten Fürther, etwa 300 Leute, hatten optisch einen ganz guten Auftritt, akustisch blieb aber auch nicht viel hängen.

Die nächsten Heimspiele müssen definitiv besser werden was die Stimmung angeht, besonders leid tun können einem hier immer die Vorsänger, die die lustlose Meute animieren sollen.



## DARMSTADT

27. Spieltag 2. Bundesliga  
Stadion am Böllenfalltor  
10.674 Zuschauer

Am Osterwochenende war unser Gegner der Sportverein aus Darmstadt. So rollte ein Bus und ein Bulli am frühen Ostersonntag in Richtung Südhessen, die Fahrt ging recht schnell um und verlief ohne nennenswerte Ereignisse. Nachdem wir dann zeitig am Stadion in Darmstadt ankamen, wurde sich noch mit Wurst und Bier gestärkt, bis es dann losgehen konnte. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass ein Großteil der Mannschaft es nicht für nötig gehalten hat, nach dem Aufwärmen mal am Gästeblock vorbeizuschauen, sondern direkt in der Kabine verschwand.

In der ersten Halbzeit sind die Darmstädter dann in Führung gegangen, welche wir aber dank eines Elfmeters kurz vor der Halbzeitpause wieder ausgleichen konnten. Stimmungsmäßig haben wir gute Akzente gesetzt, die Darmstädter haben sich nur nach dem Tor akustisch bemerkbar gemacht. In der zweiten Halbzeit hat die Darmstädter Szene dann ein Transparent gezeigt, welches gegen den DFL gerichtet war, mehr zu dieser wichtigen Thematik im Tellerrand dieser Ausgabe. Dieses Transparent wurde dann mit einem „Scheiß DFL“-Wechselgesang zwischen uns und den Südhessen bestärkt. Weiter zum sportlichen, in der zweiten Halbzeit gelang es den Gastgebern dann die Führung zu erzielen und die Punkte zu behalten. Bemerkenswert waren manche Fans auf den Sitzplätzen direkt neben dem Gästeblock, welche volltrunken immer wieder in den Gästeblock gepöbeln haben, einer von denen hat es aber geschafft, sich noch vor Abpfiff so abzuschließen, dass dieser eingeschlafen ist.

Nachdem wir die Mannschaft in die Kabine entlassen haben, wurde dann der Heimweg in die Paderstadt angetreten. Dank des Feiertages am Montag, wurde nach Ankunft zusammen eine Gaststätte angesteuert, wo man bis tief in die Nacht verweilte.

## TELLERRAND

Normalerweise steht hier beim Tellerrand immer etwas zu Geschehnissen, die nicht direkt etwas mit unserem Sportclub zu tun haben. Heute ist das ganze etwas anders. Unsere eher kritisch zu betrachtende DFL (Deutsche Fußball Liga) kam in der letzten Woche mit einer neuen Idee um die Ecke. Der Plan der DFL ist es, eine Lizenz Gesellschaft zu gründen, in der Investoren einsteigen können. Doch was genau bedeutet das jetzt?

Nach Gründung einer solchen Gesellschaft ist es möglich, sich als Investor mit 1,8-3 Milliarden Euro einzukaufen. Hierbei soll es dann im Gegenzug 12,5-20 Prozent der Erlöse aus den TV-Rechten geben. Das Ganze soll auf eine Laufzeit von 25-30 Jahren vertraglich festgelegt werden. Hiermit soll laut DFL die Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt und die Auslandsvermarktung gestärkt werden. Doch ist das nötig? Soll so unser zukünftiger Fußball aussehen?

Diese Frage haben sich nun sehr viele gestellt. Erster Gegenwind kam recht schnell aus der Dortmunder Ecke: „Die Öffnung für Investoren birgt das Risiko, dass sie ihren Einfluss geltend machen, um Erlöse zu maximieren“, ein ganz kleiner Ausschnitt aus dem gesamten Statement. Am letzten Spieltag gab es prompt verschiedenste Protestaktionen in den Kurven zu sehen. Auch wir als Sportclub Paderborn richteten uns klar gegen die Vorhaben der DFL. Solch eine Kommerzialisierung soll und darf es bei uns in der Bundesliga nicht geben!

Keine Investoren in der DFL!

## AMBIENTE

### **Was ist das Ambiente Paderborn?**

Übersetzt ins deutsche bedeutet Ambiente so viel wie Umfeld. Unter diesem Namen verbirgt sich der nun mittlerweile seit vielen Jahren bestehende Förderkreis unserer Gruppe. In den Jahren zuvor, haben wir außerhalb der Öffentlichkeit für Mitglieder geworben und so fanden eher Mitstreiter und Freunde der Gruppe in diesen Zirkel.

### **Für wen ist das Ambiente?**

Das Angebot richtet sich an Fans und ultraorientierte Jugendliche, die sich im Stadion und im Block O tummeln. Kreative Köpfe, die begeisterungsfähig für den aktiven Support, Auswärtsfahrten, das Kurvengeschehen sowie das facettenreiche Gesamtpaket Fußball sind. Ihr habt Lust euch auch außerhalb vom Spieltag an der Gestaltung der Kurve zu engagieren? Euch an Choreos, Fahnen malen oder dem Organisieren von Aktionen zu beteiligen? Dann seid Ihr hier genau richtig!

### **Wie werde ich Teil des Förderkreises?**

Ihr füllt das Anmeldeformular auf der folgenden Seite aus und gibt dieses, bei einem unserer Mitglieder vorne am Vorsängerpodest oder am Infostand, der sich unter der Südtribüne befindet, ab. Ihr könnt uns natürlich auch über unsere Email Adresse kontaktieren um mehr zu erfahren.

### **Welche Vorteile erhalte ich?**

aktive Mitgestaltung am Blockgeschehen  
Anrecht auf Plätze in den Bussen  
Vorrecht auf Eintrittskarten  
Sprungbrett um in die Gruppe Passione aufgenommen zu werden  
SMS-Verteiler für wichtige Informationen  
Exklusives Material aus dem Gruppenumfeld

Ihr seid Interessiert? Wollt mehr als nur das Spiel sehen? Ein Teil der aktiven Kurve werden? Keine falsche Scheu, meldet euch an und geht mit uns gemeinsam den Weg von Freundschaft, Solidarität und unvergesslichen Momenten!



hier abschneiden

# ZANBERLEHNT



Name:

Vorname:

Alter:

E-Mail:

Handynummer\*:

(\* = zum Erhalten des SMS Verteilers // freiwillig)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift